

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑰ Anmeldenummer: 84810213.3

⑤① Int. Cl.⁴: **F 23 D 11/00**
F 23 D 11/40

⑱ Anmeldetag: 07.05.84

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
13.11.85 Patentblatt 85/46

④④ Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB LI

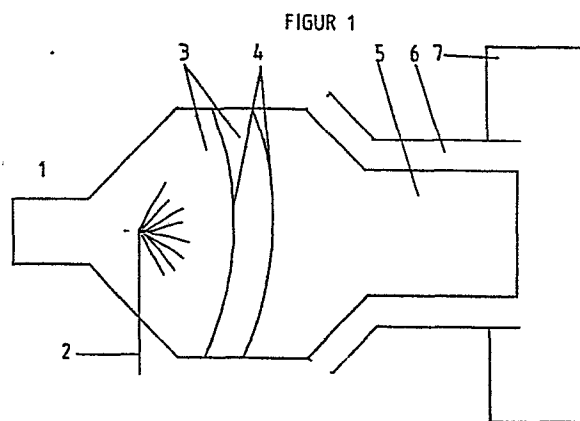
⑦① Anmelder: **Hintermann, Fritz**
Müseigenstrasse
CH-5712 Beinwil am See(CH)

⑦② Erfinder: **Hintermann, Fritz**
Müseigenstrasse
CH-5712 Beinwil am See(CH)

⑥④ **Brennstoffgemisch-Kammervergaser.**

⑥⑦ Der Brennstoffgemisch-Kammervergaser soll die ihm zugewiesenen Aufgaben darin erfüllen, dass er Brennstoff möglichst zum Vergasen bringt und gut mit Luft verbindet. Dies geschieht, indem der Brennstoff in den Kammern (3) hohen Turbulenzen ausgesetzt ist, dadurch länger unterwegs ist und sich beim Durchdringen der Kammerwände (4) besser mit Luft mischen muss.

Diese Erfindung soll auch dazu beitragen, einen besseren Wirkungsgrad der immer noch ungenügenden Ausbeute des Brennstoffes zu gewährleisten und dadurch die Umweltbelastung zu verkleinern und Brennstoff zu sparen.



Die vorliegende Erfindung betrifft Brennstoffgemisch-Kammervergaser mit ein oder mehreren Kammern. Ihr liegt die Idee zugrunde, je besser ein flüssiger Brennstoff zerteilt werden kann, desto höher ist, bei genügender Sauerstoffzufuhr, seine Wirkung bei der Verbrennung. Diese wird erreicht, indem ein Ventilator oder eine Turbine dem Brennstoffkammervergaser vorgeschaltet wird 1, der/die den eingespritzten Fossilen oder synthetischen Brennstoff 2 durch die Kammern 3 treibt. Diese haben die Aufgabe, Turbulenzen zu erzeugen und den Brennstoff länger unterwegs zu halten und somit beim Durchdringen der Kammerwände 4 ein gutes Brennstoffluftgasgemisch herzustellen. Um den Sauerstoffanteil im Brennerrohr 5 und/oder im Brennerraum 7 noch zu erhöhen, kann wenn nötig durch Injektion 6, Ventilator oder Luftturbinen eventuell zusätzlich Luft zugeführt werden.

Brennstoffgemisch-Kammervergaser können angewendet werden für Oelfeuerungen, Verbrennungs- und Kolbenantriebsmotoren aller Art, Rotationsmotoren, Gasturbinen sowie Flugzeugturboantriebe. Sie können auch bei herkömmlichen Vergaser mit oder ohne Luftzusatz zugeschaltet werden.

Die Brennstoffgemisch-Kammervergaser bestehen aus:

- 1 Anschluss-Stutzen an Ventilator oder Tubine
- 2 Brennstoffeinspritzdüse
- 3 Kammern
- 4 Kammerwände
- 5 Brennerrohr
- 6 Zusatzlufteintritt
- 7 Brennerraum

Patentansprüche

1 .

1. Brennstoffgemisch-Kammervergaser

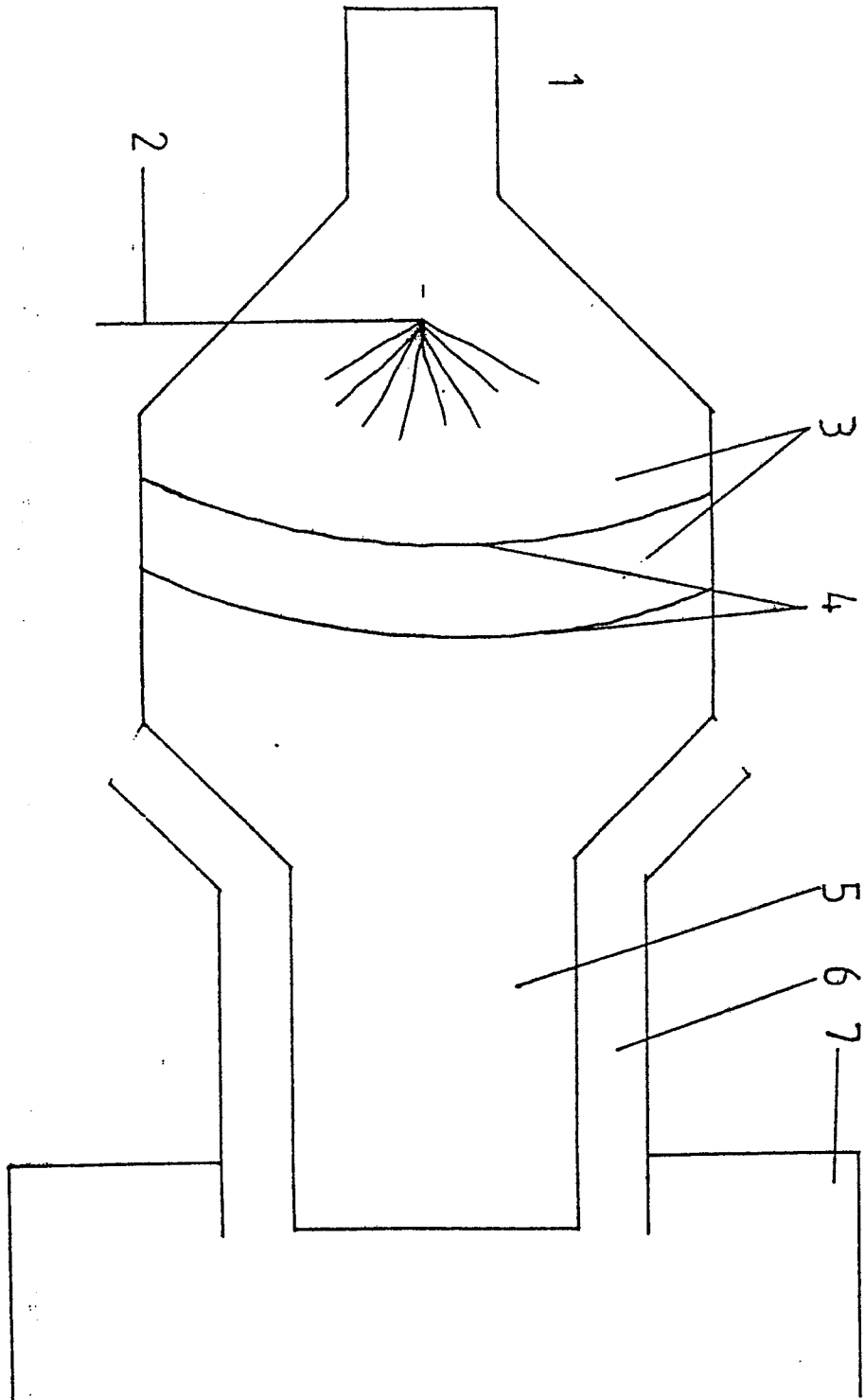
Dadurch gekennzeichnet, dass er aus ein oder mehreren Brennstoffeinspritzdüsen besteht.

2. Der Brennstoffvergaser

Dadurch gekennzeichnet, dass er aus ein oder mehreren Kammern besteht.

3. Die Kammerabgrenzung kann aus gelochten Blechen mit oder ohne Düsenwirkung, Drahtgeflechten, Keramik, Porzellan, Kunststoffen oder sonstigem porösem Material bestehen.

4. Zur besseren Verbrennung des Gases oder Gemisches kann zusätzlich Luft mittels Injektion, Ventilator oder Turbine nach der letzten Vergaserkammer zugeführt werden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0160769
Nummer der Anmeldung

EP 84 81 0213

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-A-2 219 600 (KEMPF) * Insgesamt *	1	F 23 D 11/00 F 23 D 11/40
X	US-A-2 358 386 (DOLL) * Insgesamt *	2-4	
X	GESUNDHEITS-INGENIEUR, Heft 4, 82. Jahrgang, 20. April 1961, Seiten 103-111, Verlag von R. Oldenbourg, München, DE; W. TITTOR: "Wirtschaftlichkeit im Betrieb von Ölfeuerungsanlagen" * Seite 107, rechte Spalte, Bild 5 mit Beschreibung *	1,2	
X	DE-A-1 751 832 (GOLDMANN) * Seite 9, Anspruch 1; Figuren 1-6 *	1,2	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
X	CH-A- 453 630 (VAILLANT) * Spalte 4, Zeile 36 - Spalte 5, Zeile 12; Spalte 5, Zeilen 25-32; Figur 1 *	1-3	E 23 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11-01-1985	Prüfer PHOA Y.E.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, überein- stimmendes Dokument			